



Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

MITTWOCH, 25. OKTOBER 2006

Damen vom SAV liegen „im Plan“

SCHACH Den Torgelower Spielerinnen gelingen in der ersten Doppelrunde der Zweitliga-Saison zwei Siege.

VON NORBERT BAUER



Karin Timme war die erfolgreichste SAV-Spielerin.

FOTO: N. BAUER

RÜDERSDORF. Die Schachspielerinnen des SAV Torgelow haben in der ersten Doppelrunde der 2. Bundesliga (Staffel 3) Siege gegen die brandenburgischen Vereine USV Potsdam (4:2) und Glückauf Rüdersdorf (3,5:2,5) errungen. „Die ersten beiden Saison-Aufgaben haben uns alles abverlangt. Unsere Routine half uns, in den entscheidenden Situationen das Spiel zu bestimmen und die notwendigen Punkte einzufahren“, so Mannschaftsleiterin Franziska Hippe erleichtert.

Gegen Potsdam gelangen zwei eindrucksvolle Siege von Edyta Andrzejewska und Karin Timme gegen Ex-DDR-Meisterin Evelyn Nünchert beziehungsweise gegen Heidrun Bade. Vier weitere Remis sicherten den Erfolg ab.

Während Potsdam nach vier Stunden auf die Verliererstraße geraten war, benötigten die Torgelowerinnen tags darauf fast die gesamte Spielzeit von sechs Stunden, um letztlich knapp gegen Gastgeber Rüdersdorf die Oberhand zu behalten. Der Ex-Erstligist geriet nie in Bedrängnis, konnte sich aber auch nicht entscheidend absetzen. Siege holten Franziska Hippe und wiederum Karin Timme, die damit zur erfolgreichsten Torgelowerin avancierte. Weitere Remis steuerten Magdalena Kludacz, Karin Haack und Beate Pfau bei.

Nach der ersten Doppelspielrunde liegt der SAV Torgelow auf dem 3. Tabellenplatz hinter den punktgleichen Vertretungen aus Guben und Görlitz. Überraschend verlor der SK Lehrte beide Partien und musste sich damit aus dem Kreis der Aufstiegsaspiranten verabschieden.

Franziska Hippe lässt nach dem Saisonauftakt keine Euphorie aufkommen: „Erst einmal liegen wir im Plan, was die Rückkehr in die Bundesliga betrifft. Trotzdem haben wir in den ersten Spielen nicht alles gezeigt. Das ist einerseits gut, weil wir uns Steigerungsmöglichkeiten für die kommenden Begegnungen offen gelassen haben. Aber andererseits werden uns hoffentlich die Punkte in der Endabrechnung nicht fehlen.“ Anfang Dezember trifft der SAV Torgelow in Lehrte auf den gastgebenden Schachklub und auf die zweite Mannschaft des Hamburger SK.